

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Thaer-Institut, FG Internat. Agrarhandel u. Entwicklung
Hannoversche Str. 27, 10115 Berlin

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.10.2024 oder nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungszeitraum: 24..... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 13,69 € pro Stunde

Kennziffer: 2111/13/2024

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 23.07.2024 bis 13.08.2024

(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Internationaler Agrarhandel und Entwicklung
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet Einführung in die VWL (2 SWS), weitere siehe unten
- im Umfang von durchschnittlich 30% Lehrveranstaltungsstunden
- Durchführung v. Tutorien auf dem Gebiet Weltmärkte der Agrar- u. Ernährungswirtschaft 1-2 SWS

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Ökonomie, Agrarök.
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird Gute Grundkenntnisse der Ökonomie (Einführung VWL), gute Englischkennt.
- erwünscht ist Freude an der Lehre

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, A.D. Thaer-Institut, FG Internationaler Agrarhandel u. Entwicklung Prof. Dr. Harald Grethe, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, E-Mail: ihe-bewerbung.adf@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.